

KURZPROTOKOLL

Generalversammlung der
ARGE Plattform Automatisierungstechnik Steiermark
am 20.05.2019, mit Beginn um 15:15 Uhr,
PIA Automation GmbH, Teslastraße 8, 8074 Grambach

Vorsitzender: Ing. Herbert Ritter, MBA
Anwesende: lt. TeilnehmerInnenliste
Protokoll: Mag. Helmut S. Röck

1. Begrüßung, Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Ritter eröffnet die Generalversammlung um 15:20 und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2. Genehmigung Tätigkeitsbericht 2018

Röck gibt einen Überblick der Aktivitäten des Jahres 2018. Er betont, dass die Qualität der Aktivitäten sowie der Nutzen für die Mitglieder im Vordergrund stehen. Konkret spricht er auch die Medienarbeit der Plattform an und bietet den Mitglieder an auf das Team zuzugehen um die gemeinsame Medienarbeit zu gestalten und davon zu profitieren.

Der Tätigkeitsbericht wird einstimmig genehmigt.

3. Finanzbericht 2018

Röck erläutert kurz die einzelnen Kostenpunkte gemäß Folie 7 im Handout der Präsentation. Die Kostenziele des Voranschlags konnten erreicht werden und der Bilanzgewinn in Höhe von € 4.602,67 wurde der Rücklage „Öffentlichkeitsarbeit“ zugewiesen.

4. Überblick Arbeitsprogramm 2019

Röck bringt kurz die geplanten Veranstaltungen ein und hebt besonders die Zukunftsreise nach Japan und Südkorea hervor. Diese Reise wird in Kooperation vom Internationalisierungszentrum Steiermark, dem Silicon Alps Cluster, Human.technology Styria, dem Green Tech Cluster Styria, der WKO Außenwirtschaft Austria und AT STYRIA durchgeführt. Da die TeilnehmerInnenzahlen beschränkt sind und mit großer Nachfrage zu rechnen ist, wird allen Interessierten empfohlen, sich unverbindlich voranzumelden.

5. Projekt „Kompetenzatlas Automatisierungstechnik“

Traussnigg stellt den Anwesenden das aktuelle Projekt „Kompetenzatlas Automatisierungstechnik“ vor. Der Kompetenzatlas wird prinzipiell in drei Bereiche aufgeteilt, nämlich das Domänen Know-how, Art der Tätigkeit und Fachliche Kompetenzen. Beteiligt an dem Projekt sind neben der AT STYRIA auch die Industriellenvereinigung Steiermark sowie das Institut für Wirtschafts- und Standortentwicklung der WKO Steiermark beteiligt. Für die fachliche, inhaltliche Erstellung ist Herr Traussnigg zuständig und die EDV-technische Umsetzung übernimmt die Axtesys OG.

Traussnigg bittet die Mitglieder sich für dieses Projekt jeweils ca. zwei Stunden für ein persönliches Gespräch zur Erhebung der Kompetenzen Zeit zu nehmen. Bei diesem Gespräch soll(en) eine Person(en), die über die Tätigkeiten, Kunden und Kompetenzen des Unternehmens im Bereich Automatisierungstechnik detailliert Bescheid weiß (wissen) anwesend sein. Eine spezielle Vorbereitung auf das Gespräch ist von Seite des Mitglieds nicht nötig.

6. Strategieprozess „AT STYRIA 2025“

Ritter berichtet über die Ergebnisse des Strategieprozesses und fasst die wichtigsten Punkte kurz zusammen. Ziele sind eine Verstärkung der strategischen Kommunikation, Kooperation mit Bildungseinrichtungen und Einbringung bei Normengestaltung. Weiters soll mehr Fachaustausch durch kurzfristige Umfragen, nachhaltige Umsetzung mit Themenstammtischen oder intensiver Befassung in Arbeitsgruppen gewährleistet werden. Bereits genannte Themen sind zum Beispiel: Arbeitszeit, Gehaltsvergleiche, Unternehmertum und unterschiedliche Planspiele (Cyber Security, Strategie, Fachkräfte). Ritter hält die Mitglieder an, Ihre Meinung und konkrete Themen auch in Zukunft einzubringen.

7. Beschlussfassung allfälliger Initiativanträge

Es wurden keine Initiativanträge gestellt.

8. Allfälliges

Ritter bedankt sich für das Erscheinen sowie die bisherige Beteiligung und schließt die Generalversammlung um 16:30.

Helmut S. Röck, eh.